

DIE FAKTEN ÜBER

FENTANYL

Drop Dead

Murder 8

China White

Poison

Lethal
Injection

Apache

SagNeinZuDrogen.org

WARUM DIESES HEFT GESCHRIEBEN WURDE

Heutzutage hört man viel Gerede über Drogen – in der Schule, auf der Straße, im Internet und im Fernsehen. Manches davon ist wahr, manches nicht.

Was du vielleicht nicht weißt, ist, dass vieles von dem, was du über Drogen hörst, tatsächlich von denjenigen stammt, die sie verkaufen. Ehemalige Dealer sagten, sie würden den Leuten alles erzählen, um sie zum Kauf von Drogen zu bewegen.

Du brauchst die wirklichen Fakten und die Wahrheit über Drogen, damit du eine fundierte Entscheidung über sie treffen kannst. Deshalb haben wir dieses Heft geschrieben – für dich.

Dein Feedback ist uns wichtig, also lass uns wissen, was du über dieses Heft denkst. Besuch uns unter SagNeinZuDrogen.org und schreib uns eine E-Mail an info@drugfreeworld.org.



WAS IST FENTANYL?

Fentanyl ist ein extrem starkes Medikament, das seit Jahrzehnten als Schmerzmittel verwendet wird. Wegen seines hohen Suchtpotenzials wurde es hauptsächlich zur Linderung starker Schmerzen eingesetzt, beispielsweise bei fortgeschrittenem Krebs oder nach schweren chirurgischen Eingriffen.

Fentanyl gehört in dieselbe Kategorie wie die Schmerzmittel Morphin oder Oxycodon und die illegale Droge Heroin. Diese Drogen, die *Opioide* genannt werden, sind in erster Linie Produkte des Schlafmohns. Einige, wie Heroin und Morphin, werden direkt aus Opium gewonnen. Andere, wie Oxycodon, sind halbsynthetisch, was bedeutet, dass sie in einem Labor aus einer natürlichen Substanz

hergestellt werden. Fentanyl wird zu 100 Prozent im Labor hergestellt und ist vollkommen synthetisch.

Für die Herstellung von Fentanyl werden keine pflanzlichen Produkte benötigt, was bedeutet, dass es an jedem Ort hergestellt werden kann, wo man Laborchemikalien bekommen kann. Das hat es Drogenkartellen leicht gemacht, es in illegalen Labors für die Verbreitung als Straßendroge herzustellen. Im Jahr 2013 begann die Verbreitung von Fentanyl in den Vereinigten Staaten in die Höhe zu schießen, wobei die Todesfälle durch Überdosis von diesem Punkt an zunahmen.

WIE WIRD FENTANYL KONSUMIERT?

Als Arzneimittel kann Fentanyl in einem Pflaster auf die Haut aufgetragen, als sehr niedrig dosierte Pille verabreicht oder in einer Lutschtablette oder einem „Lollipop“ verabreicht werden, die sich langsam auflösen. Es gibt auch Sprays, die unter die Zunge oder in die Nase gesprüht werden. Flüssiges Fentanyl kann injiziert werden.

Jede dieser Formen von Fentanyl kann missbräuchlich verwendet werden. Pflaster können aufgeschnitten und unter die Zunge gelegt oder der Inhalt herausgedrückt und geschluckt werden.

Unerlaubte Formen von Fentanyl sind oft in gefälschten rezeptpflichtigen Tabletten zu finden, von denen jede tödlich sein kann. Fentanyl in Pulverform kann entweder zur Injektion oder zum Rauchen in einer Glaspfeife aufgelöst werden. Nicht-pharmazeutisches Fentanyl kann auch zu

Augentropfen, Nasensprays oder kleinen Stücken Löschpapier hinzugefügt werden, die User sich in den Mund legen.

Da Fentanyl mit Methamphetamin* oder Kokain gemischt werden kann, kann es geschnupft, geraucht oder injiziert werden, wobei sich User nicht bewusst sind, dass sie Fentanyl konsumieren.

Immer mehr illegale Vape-Produkte und Cannabis werden ebenfalls mit Fentanyl versetzt, was tödliche Folgen haben kann.

WARUM IST FENTANYL SO GEFÄHRLICH?

Zwei Faktoren machen Fentanyl gefährlich und tödlich. Einer ist seine unglaubliche Potenz. Fentanyl ist fünfzigmal stärker als Heroin und hundertmal

* Methamphetamin: eine gefährliche Droge, die das Nervensystem beeinträchtigt, oft bekannt als *Meth* oder *Crystal Meth*

stärker als Morphin. Schon zwei Milligramm reines Fentanyl, was nur wenige Körnchen sind, können eine tödliche Dosis sein.

Der andere Faktor ist, dass Leute vielleicht nicht einmal wissen, dass sie Fentanyl konsumieren. Es wird oft mit illegalen Drogen wie Heroin, Kokain oder Methamphetamin gemischt. Ein ahnungsloser User kann unerwartet eine Überdosis Fentanyl einnehmen.

Fentanyl in Pulverform wird oft in gefälschte Tabletten gepresst, die wie echte rezeptpflichtige Medikamente aussehen. Im Jahr 2023 beschlagnahmte die Polizei in den Vereinigten Staaten mehr als 80 Millionen gefälschte Tabletten, die Fentanyl enthielten, vom Schwarzmarkt.

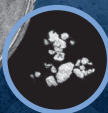


SZENENAMEN

- Apache
- China Girl
- China Town
- China White
- Dance Fever
- Drop Dead
- Fetty
- Friend
- Goodfellas
- Great Bear
- He-Man
- Jackpot
- King Ivory
- Lethal Injection
- Murder 8
- Poison
- Tango & Cash
- TNT

Eine tödliche Dosis Fentanyl

(Bild vergrößert auf 200 % tatsächlicher Größe)



GEFÄLSCHTE TABLETTEN: EINE TABLETTE KANN TÖTEN

Drogenkartelle stellen gefälschte Tabletten in großen Mengen her, versetzen sie mit Fentanyl und vermarkten sie als rezeptpflichtige Markenmedikamente.

Gefälschte Tabletten, die von einem Freund erhalten oder online oder über soziale Medien gekauft wurden, können Fentanyl enthalten und tödlich sein.

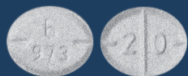
Diese Tabletten werden so hergestellt, dass sie wie rezeptpflichtige Medikamente wie Oxycodon (OxyContin und Percocet), Hydrocodon (Vicodin) und psychoaktive Medikamente oder Stimulanzien (Xanax und Adderall) aussehen.

Von den mit Fentanyl versetzten gefälschten Tabletten, die von der DEA* analysiert wurden, enthielten 7 von 10 eine potenziell tödliche Dosis Fentanyl.



Form, die zur Herstellung illegaler Tabletten verwendet wird

* DEA: US-Drogenvollzugsbehörde



Echte rezeptpflichtige
Adderall-Tablette



Gefälschte
Adderall-Tablette



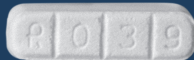
Echte rezeptpflichtige
Oxycodon-Tablette



Gefälschte
Oxycodon-Tablette



Echte rezeptpflichtige
Xanax-Tablette



Gefälschte
Xanax-Tablette

Ich ging zu ihrem Zimmer und öffnete die Tür und da hab ich sie gefunden. Sie stand aufrecht, aber sie war nach vorn gebeugt, ihr Kopf lag auf der Armlehne des Sofas und in einem Haufen Erbrochenem. Als ich sie anhub, standen ihre Augen offen, und ich wusste, dass sie tot war.“

– Mutter

WIE TÖTET FENTANYL?

Eine Person, die eine Überdosis Fentanyl einnimmt, wird benommen und schläfrig und kann schnell das Bewusstsein verlieren. Die Droge beeinflusst den Teil des Gehirns, der die Atmung steuert, sodass die Person langsamer und schwerer atmet. Sie fängt vielleicht an zu schnarchen und macht gurgelnde Geräusche, bis sie ganz aufhört zu atmen.

Fentanyl kann auch die Brustmuskulatur lähmen, was ebenfalls die Atmung stoppt. Diese körperliche Reaktion kann unmittelbar nach der Einnahme der Droge auftreten.

„Ich war buchstäblich klinisch tot, tot im Wohnzimmer meiner Mutter, lag vor ihren Füßen, und das vor den Augen meiner Schwester. Und ich wollte nie in dieser Situation sein.“

– Kyle

SYMPTOME EINER FENTANYL-ÜBERDOSIS

Da selbst kleine Dosen von Fentanyl tödlich sein können, kann das Erkennen der Anzeichen einer Überdosis Leben retten.

Hier sind einige Symptome einer Fentanyl-bedingten Überdosis:

- **Starke Bewusstseinsdämpfung**
- **Keine Reaktion oder Bewusstlosigkeit**
- **Langsames, flaches Atmen**
- **Kalte und feuchte Haut**
- **Atemstillstand**
- **Blaue Nägel und Lippen**
- **Keuchen, Gurgeln oder Schnarchen**

KURZFRISTIGE WIRKUNGEN VON FENTANYL

A blue-tinted photograph of a person lying on a stretcher in a hospital or emergency room. The person appears to be unconscious or sedated. Medical staff in coats are visible around the stretcher, attending to the patient. The scene is dimly lit, with a focus on the patient.

Die Gefahr für eine Person, die Fentanyl absichtlich oder unabsichtlich konsumiert, besteht darin, dass sie allzu leicht eine tödliche Überdosis erleiden kann – selbst nach einmaligem Gebrauch.

- Tod
- Bewusstseinsdämpfung
- Verwirrung
- Mangelnde körperliche Koordination
- Schläfrigkeit
- Übelkeit
- Erbrechen
- Winzige Pupillen
- Verstopfung
- Kopfschmerzen
- Atemdepression

„Heute vor zwei Jahren habe ich meinen Sohn begraben.

Er war 29 und nahm eine Xanax-Tablette vom Schwarzmarkt, die mit Fentanyl versetzt war.

Er ist eingeschlafen und ist nie wieder aufgewacht.“

– Vater

LANGZEITWIRKUNGEN VON FENTANYL

Die offensichtlichste Langzeitwirkung von Fentanyl ist die Sucht. Da die Droge so stark ist, kann es schnell zur Sucht kommen. Das ist einer der Gründe, warum einige Drogendealer Fentanyl zu Methamphetamin oder Kokain hinzufügen – um ihre Kunden schnell von ihren Drogen abhängig zu machen.

Dealer mischen Fentanyl auch mit anderen Drogen, da nur geringe Mengen benötigt werden, um einen User high zu machen. Das Hinzufügen von Fentanyl macht andere Drogen potenter und billiger, aber auch tödlicher.

- **Abhängigkeit**
- **Dauerhafte Schäden am Atmungssystem**
- **Geistige Benommenheit**
- **Schädigung der Leber und Nieren**
- **Depressionen, Besorgnis und Stimmungsschwankungen**
- **Geschwächtes Immunsystem**
- **Tod**

EIN KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHICHTE VON FENTANYL

Fentanyl wurde 1959 als Medikament entwickelt und 1968 für den medizinischen Gebrauch zugelassen. Es wurde zuerst in Krankenhäusern als Injektion gegen starke Schmerzen oder in Narkosemitteln für chirurgische Eingriffe eingesetzt. Aufgrund des großen Suchtpotenzials von Fentanyl

wird es hauptsächlich nur bei starken Schmerzen in der Behandlung am

Lebensende verschrieben, wie beispielsweise bei Krebspatienten im Endstadium.

In den 1990er Jahren wurde das Fentanyl-Pflaster zugelassen, und 1998 begann man, Fentanyl in Form von Lutschtabletten zu vertreiben.

Nach der Einführung gelangten geringe Mengen dieser Präparate aus medizinischen Einrichtungen in den illegalen Straßenverkauf, was jedes Jahr zu einer kleinen Anzahl von Todesfällen durch Überdosis führte.

TODESFÄLLE DURCH ÜBERDOSIS

Erstmals im Jahr 2006 wurde in den Vereinigten Staaten ein dramatischer Anstieg von Todesfällen durch eine Überdosis Fentanyl verzeichnet. Sie ließen sich auf ein illegales Labor in Toluca, Mexiko, zurückverfolgen. Als dieses Labor geschlossen wurde, ging die Anzahl der Todesfälle wieder auf ein niedriges Niveau zurück.

Dann, im Jahr 2013, begannen die Todesfälle wieder zuzunehmen, da Labors in Asien Fentanyl in großen Mengen herstellten. Etablierte



Drogenkartelle begannen, Fentanyl aus diesen Labors zu importieren, wobei Fentanyl oft Heroin, Methamphetamin, Kokain und gefälschten rezeptpflichtigen Medikamenten beigemischt wurde. Mit der Ausweitung der Schmuggelrouten nahmen die Todesfälle durch Überdosis wieder stetig zu.

Die US-Gesundheitsbehörde CDC schätzt die jährlichen Todesfälle im Zusammenhang mit Fentanyl auf über 70.000. Über ein Jahr hinweg wurde geschätzt, dass 84 Prozent der Todesfälle durch Opioide mit einem Medikament aus der Fentanyl-Familie im Zusammenhang standen.

STÄRKER ALS FENTANYL

Es gibt Dutzende von Drogen, die mit Fentanyl im Zusammenhang stehen, von denen einige sogar noch stärker sind. Zum Beispiel ist Carfentanyl hundertmal stärker als Fentanyl und wird zur Behandlung von Elefanten verwendet. Jedoch haben Dealer es Drogen beigemischt, die für Menschen bestimmt sind, was Tausende von Todesfällen verursachte.

Fentanyl

Carfentanyl: 100-fache
Potenz



TODESFÄLLE DURCH FENTANYL: EINE KATASTROPHALE EPIDEMIE

Am tragischsten waren die Folgen von Fentanyl in den Vereinigten Staaten, wo in einem Jahr zwei von drei Todesfällen durch Drogenüberdosis auf Fentanyl zurückzuführen waren.

Im April 2021 erreichte die Gesamtzahl der Todesfälle durch Überdosis über einen Zeitraum von 12 Monaten zum ersten Mal 100.000, wobei Fentanyl die Hauptursache war.

In Kanada wurden in der ersten Hälfte des Jahres 2022 76 Prozent der Todesfälle durch Opioid-bedingte Überdosis mit Fentanyl oder einer Fentanyl-ähnlichen Substanz in Zusammenhang gebracht. Die Gesamtzahl der Opioid-Todesfälle hat sich in nur wenigen Jahren fast verdoppelt.

In Europa meldeten 13 Länder Todesfälle im Zusammenhang mit Fentanyl, darunter Deutschland, Schweden, Großbritannien und Finnland.



**ZACHARIAH
FÜR IMMER 17**



**ISSAIAH
FÜR IMMER 15**



**AVA
FÜR IMMER 24**



**AMANDA
FÜR IMMER 28**

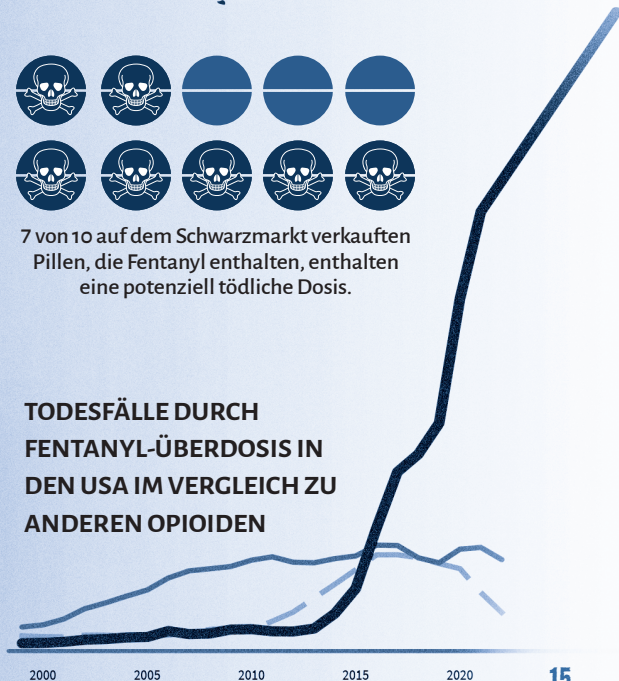


**JAMES
FÜR IMMER 34**



7 von 10 auf dem Schwarzmarkt verkauften Pillen, die Fentanyl enthalten, enthalten eine potenziell tödliche Dosis.

TODESFÄLLE DURCH FENTANYL-ÜBERDOSIS IN DEN USA IM VERGLEICH ZU ANDEREN OPIOIDEN



WEN WIR DURCH FENTANYL VERLOREN HABEN

Prince: Die Musiklegende starb an einer versehentlichen Überdosis von selbst verabreichtem Fentanyl.

Mac Miller: Im Alter von 26 Jahren starb der Rapper und Produzent an einer Kombination von Kokain, Alkohol und Fentanyl.

Tom Petty: Der Singer-Songwriter starb an einer tödlichen Mischung aus Fentanyl, Oxycodon, Xanax und anderen Substanzen.

Lexii Alijai: Die 21-jährige Rapperin und Singer-Songwriterin starb an einer Überdosis Fentanyl und Alkohol.

Tyler Sanders: Der junge Schauspieler hatte eine Vorgeschichte von Drogenmissbrauch, bevor er im Alter von 18 Jahren an einer Fentanyl-Überdosis starb.

Angus Cloud: Der Schauspieler, der aus *Euphoria* als „Fez“ bekannt ist, starb im Alter von 25 Jahren an einem Cocktail illegaler Drogen, einschließlich Fentanyl.

Jordan Cashmyer: Die Reality-TV-Persönlichkeit war 26 Jahre alt, als sie an einer Überdosis Fentanyl und Kokain starb.

Jimmy Hayes: Der Tod des 31-jährigen Stars der National Hockey League wurde durch eine tödliche Vergiftung durch Fentanyl und Kokain verursacht.

Jaylon Ferguson: Seine NFL-Karriere fand mit 26 Jahren ein vorzeitiges Ende, als er an einer Überdosis Fentanyl und Kokain starb.

Tyler Skaggs: Baseballspieler

Coolio: Hip-Hop-Legende

Shock G: US-Rapper

Luke Bell: Country-Sänger

Logan Williams: Schauspieler

Daniel Mickelson: Schauspieler

Michael K. Williams: Schauspieler

Frank Vallelonga Jr.: Schauspieler

PRINCE

TOM PETTY



MAC MILLER





WAS DEALER DIR SAGEN WERDEN

Als Teenager befragt wurden, um herauszufinden, warum sie überhaupt anfangen, Drogen zu nehmen, antworteten 55 Prozent, dass sie sich von ihren Freunden unter Druck gesetzt fühlten. Sie wollten cool und beliebt sein. Dealer wissen das.

Daher gehen sie wie Freunde auf dich zu und bieten an, „dir zu helfen, dich zu entspannen und dich gut zu fühlen“.

Drogendealer, die vom Geld, das sie verdienen, getrieben sind, werden alles sagen, um dich dazu zu bringen, ihre Drogen zu kaufen.

Sie werden dir erzählen, dass sie ein Produkt von hoher Qualität haben, selbst wenn sie vielleicht keine Ahnung haben, was darin enthalten ist oder wie stark es ist. Sie versichern vielleicht sogar, dass ihre Tabletten oder ihr Heroin kein Fentanyl enthalten, obwohl sie tatsächlich tödliche Mengen enthalten können.

Ein Drogendealer, der wegen des Verkaufs von Fentanyl und Methamphetamin verhaftet wurde, sagte: „Wenn sie das High überleben können, werde ich immer ein Einkommen haben.“

Besorge dir die Fakten über Drogen. Triff deine eigenen Entscheidungen.

„Ich könnte buchstäblich das kleinste Körnchen nehmen, das du mit deinem Auge sehen kannst, und das wäre eine Dosis. Ich habe angefangen, das Leuten zu geben, und das hat meinen Ruf durch die Decke gehen lassen.“

– Sim (der Fentanyl verkaufte, bevor er verhaftet wurde)



Eine illegale
Fentanyl-Tablettenfabrik

Die Fakten über Drogen

Drogen sind im Grunde genommen Gifte. Die Wirkung wird von der eingenommenen Menge bestimmt.

Eine kleine Menge wirkt als Anregungsmittel (macht aktiver). Eine größere Menge wirkt als Beruhigungsmittel (dämpfend). Eine noch größere Menge wirkt als Gift und kann tödlich sein.

Das gilt für jede Droge. Nur die Menge, die nötig ist, um eine bestimmte Wirkung hervorzurufen, unterscheidet sich.

Aber viele Drogen haben einen weiteren Nachteil: Sie wirken sich direkt auf den Verstand aus. Sie können die Wahrnehmung des Users davon verzerren, was um ihn herum vor sich geht. Als Ergebnis können die Handlungen der Person seltsam, irrational,

unangemessen und sogar zerstörerisch sein.

Drogen blockieren alle Empfindungen – nicht nur die unerwünschten, sondern auch die wünschenswerten. Während sie also kurzfristig Hilfe bei der Schmerzlinderung leisten, zerstören sie auch die Fähigkeiten und die Aufgewecktheit und trüben das eigene Denken.

Arzneimittel sind chemische Substanzen, die dazu bestimmt sind, die Vorgänge im Körper entweder zu beschleunigen, zu verlangsamen oder so zu verändern, dass er nach Möglichkeit besser funktioniert. Manchmal sind sie notwendig. Und doch sind sie letztlich Drogen: Sie wirken als Anregungsmittel oder Beruhigungsmittel und zu viel davon kann einen umbringen. Wenn man Medikamente nicht vorschriftsgemäß einnimmt, können diese genauso gefährlich sein wie illegale Drogen.

**Die wirkliche Antwort ist,
die Fakten zu erhalten
und mit Drogen erst gar
nicht anzufangen.**



WARUM NEHMEN MENSCHEN DROGEN?

Menschen nehmen Drogen, weil sie etwas in ihrem Leben ändern wollen.

Hier sind einige der Gründe, die junge Menschen für ihren Drogenkonsum angeführt haben:

- um dazuzugehören
- um Probleme zu verdrängen oder zur Entspannung
- um der Langeweile zu entkommen
- um sich erwachsen zu fühlen
- aus Protest
- um zu experimentieren

Sie denken, dass Drogen eine Lösung sind. Irgendwann aber werden Drogen zum Problem.

So schwierig es auch sein mag, sich seinen Problemen zu stellen, die Konsequenzen des Drogenkonsums sind immer schlimmer als das Problem, das man mit ihnen zu lösen versucht. Die wirkliche Antwort ist, die Fakten zu erhalten und mit Drogen erst gar nicht anzufangen.



Millionen Exemplare dieser Hefte wurden in über 20 Sprachen an Menschen in aller Welt verteilt.

So wie neue Drogen in Umlauf kommen und mehr Informationen über ihre Wirkungen bekannt werden, werden vorhandene Hefte aktualisiert und neue herausgegeben.

Die Hefte werden von der Foundation for a Drug-Free World herausgegeben, einer gemeinnützigen Organisation mit Sitz in Los Angeles, Kalifornien.

Die Foundation stellt Aufklärungsmaterialien, Beratung und Koordination für ihr internationales Drogenpräventionsnetzwerk zur Verfügung. Sie arbeitet mit Jugendlichen, Eltern, Pädagogen, ehrenamtlichen Organisationen und Behörden zusammen – mit all jenen, die daran interessiert sind, Menschen dabei zu helfen, ein Leben ohne Drogenmissbrauch zu führen.



QUELLENANGABEN:

Die verwendeten Quellen zur Zusammenstellung dieses Heft finden Sie unter [SagNeinZuDrogen.org/refs](https://www.SagNeinZuDrogen.org/refs).

BILDNACHWEISE: Seiten 5–7: DEA; Seiten 14–15: Angels Across America, Fotos wurden mit Genehmigung der Familien der Opfer verwendet; Seite 17: Wikimedia, Takahiro Kyono (Tom Petty), Wikimedia, The Come Up Show (Mac Miller), Wikimedia, Penner (Prince); Seite 19: DEA

FAKTEN, DIE DU KENNEN SOLLTEST



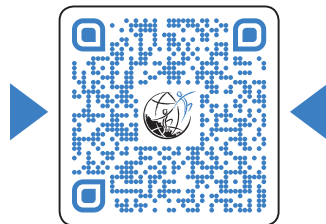
Dieses Heft ist Teil einer Reihe von Veröffentlichungen, die die Fakten über Cannabis, Alkohol, Fentanyl, synthetische Drogen, Ecstasy, Kokain, Crack, Crystal Meth und Methamphetamin, Schnüffelstoffe, Heroin, LSD und über den Missbrauch rezeptpflichtiger Medikamente behandeln. Mit diesen Informationen ausgerüstet kann der Leser die Entscheidung treffen, ein drogenfreies Leben zu führen.

**Um kostenlose Online-Kurse durchzuführen
oder mit einer Drug-Free-World-Ortsgruppe in
Ihrer Nähe in Verbindung zu treten, besuchen Sie
SagNeinZuDrogen.org**

Foundation for a Drug-Free World

SagNeinZuDrogen.org • info@drugfreeworld.org

+1 888 668 6378 • +1 818 952 5260



**Hier scannen, um dieses
Heft herunterzuladen**